

Ein Programm der Agentur für Arbeit Greifswald und ihrer Partner

Cleveres Köpfchen – Główka pracuje

Konferenz EUROJOB-Viadrina

Frankfurt Oder, 10. Dezember 2014 – Bozena Witt - EURES-Beraterin



Vom Bundesministerium für Arbeit
und Soziales ausgezeichnet als
Innovatives Netzwerk



„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“ INTEGRATION MIT SPRACHFÖRDERUNG

Główka pracuje
Opcja kształcenia
w moim regionie



Cleveres Köpfchen
Berufsausbildung
in meiner Region

- Angebot an deutsche Unternehmen, die auch Bewerber aus Polen ausbilden möchten
- Angebot an junge Menschen in Polen, in Verbindung mit einer Berufsausbildung Auslandserfahrungen zu sammeln

Netzwerkpartner und Begleiter:

- Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region
- Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern
- IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklbg.-Vorpommern
- WUP w Szczecinie (Wojewodschaftsarbeitsamt Stettin)
- PUP w Policach u.a. (Kreisarbeitsamt Police u.a.)
- Unternehmerverband Vorpommern e.V.

„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“

VISION, ZIELE, VORTEILE

■ Vision:

- Ausgestaltung eines gemeinsamen deutsch-polnischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes als „Normalität“ in einer Grenzregion
- Entwicklung der Metropolregion Stettin 2050

■ Ziele:

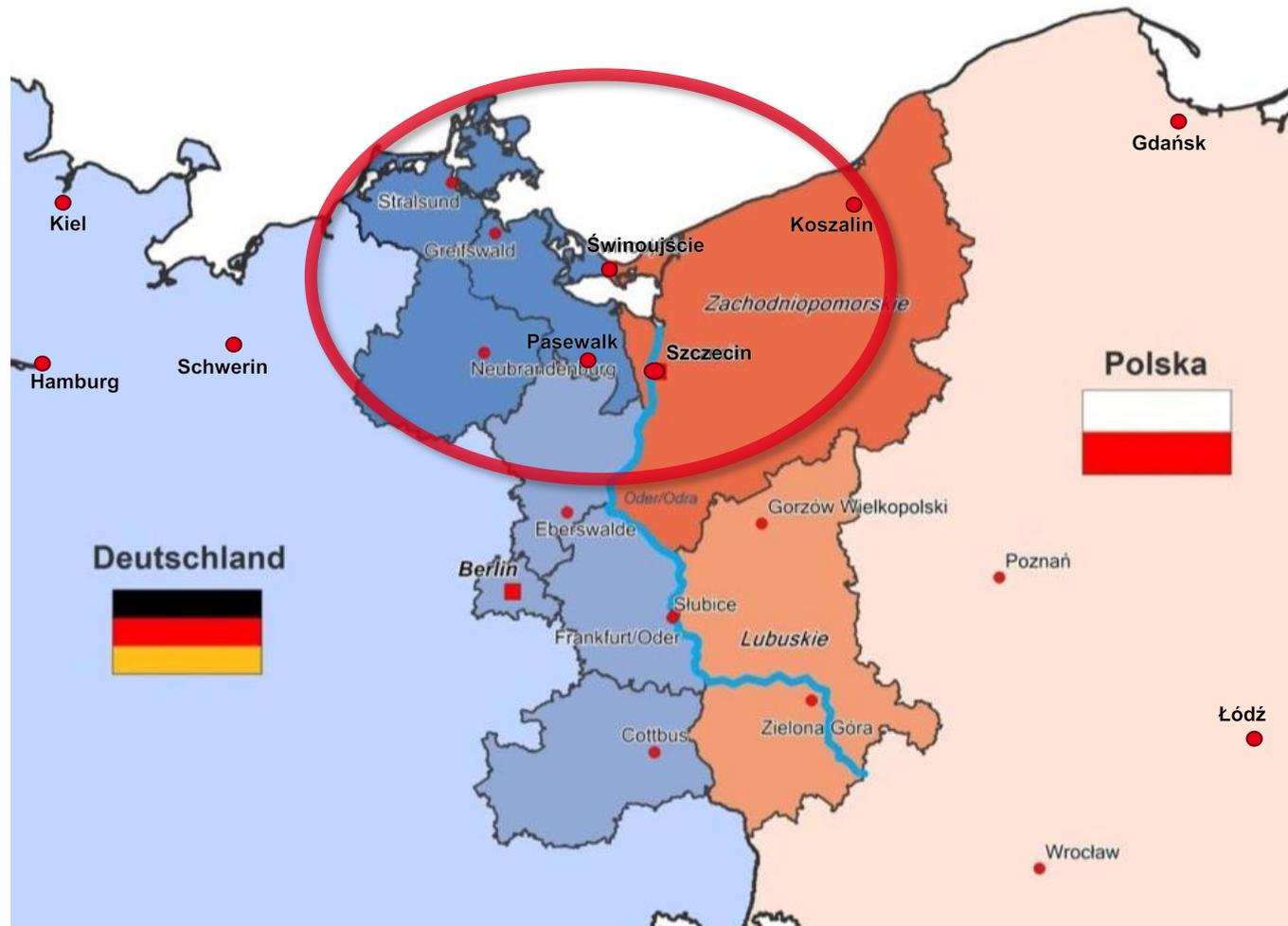
- polnische Jugendliche für die Duale Ausbildung in Deutschland interessieren und
- sie auf Sprache und Kultur so vorzubereiten, dass sie eine Ausbildung wie Bewerber aus Deutschland absolvieren können

■ Vorteile:

- Sicherung des eigenen Nachwuchses über Ausbildung regionaler, motivierter Fachkräfte – Gestaltung demografischer Entwicklung
- Leichter Einstieg in polnischen Markt mit Muttersprachlern
- Ausbildung in der gemeinsamen Region – perspektivisch Arbeitsvertrag
- Einkommen während der Ausbildung, wo notwendig, zzgl. Förderung (Berufsausbildungsbeihilfe – Arbeitsagentur)
- weitere Chance auf Beschäftigung in der gemeinsamen Grenzregion

PROJEKTREGION

- Vorpommern und östliches Mecklenburg
- Wojewodschaft Westpommern



„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“ ANFORDERUNGEN DER AUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND

- Alter – bis etwa 27 Jahre
- guter Notendurchschnitt (poln. Gimnazjum mind. 4,0 (*beste Note dort = 6,0*))
- Beschäftigung mit dem Berufswunsch und entsprechende Motivation zum Erlernen des Berufes (z.B. flexible Arbeitszeiten, Lern- und Arbeitsbereitschaft, Verlassen des Vaterlandes (zumindest für die Ausbildung))
- hohe Motivation zum Erlernen der deutschen Sprache
- Selbstständigkeit, Reife und Durchsetzungsvermögen

„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“ PROGRAMMABLAUF

■ **Ablauf** (Beispiel Ausbildungsjahr 2015/16):

- bis September 2014 Unternehmensakquise, Einwerbung von Stellenangeboten
- bis Januar 2015 Gewinnung polnischer Bewerber + Bewerberauswahl
- Januar bis Juni 2015 Wintersprachkurs Deutsch 200 Std. in Stettin (davon 80 Std. in Deutschland während der Winterferien)
- Juni 2015 Unterzeichnung Ausbildungsverträge
- Juli bis September 2015 Sommersprachkurs Deutsch 400 Std. in Deutschland
(*Alternative Angebote für selbstzahlende Unternehmen möglich*)

„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“

FINANZIERUNG UND ERGEBNISSE

■ Nicht unwesentlich: die Kosten

Bewerbergewinnung in Polen, Bewerberauswahl	Arbeitsagentur
Sprachkurs Winter (PL und D)	Unternehmen
Sprachkurs Sommer (D)	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Kurs) Unternehmen (Unterhalt über Ausbildungsvergütung) Arbeitsagentur (Berufsausbildungsbeihilfe)

■ Ergebnisse (Stand 29.10.2014)

- 2011 2 Unternehmen
11 Kursteilnehmer → 7 Azubi → heute: 6 Azubi
- 2012 7 Unternehmen
23 Kursteilnehmer → 19 Azubi → heute: 13 Azubi
- 2013 4 Unternehmen
18 Kursteilnehmer → 17 Azubi → heute: 16 Azubi
- 2014 7 Unternehmen
19 Kursteilnehmer (daneben 7 Vermittlungen ohne Sprachkurs)

„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“ AUSZEICHNUNG DES NETZWERKES, BERLIN 22. MAI 2014

Vom Bundesministerium für Arbeit
und Soziales ausgezeichnet als
Innovatives Netzwerk



Imagefilm:

[Cleveres Köpfchen](#)



„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“

HERAUSFORDERUNGEN

- Unternehmen finden:
 - wer laut Bedarf anmeldet, muss ihn noch lange nicht konkret haben!
 - finanzielle Beteiligung ist für viele Firmen weiterhin k.o.-Kriterium!

- Bewerber/Teilnehmer finden:
 - Duale Ausbildung ist bei Bewerbern nicht (tiefgründig) bekannt
 - Angebot muss im Ausland bekannt gemacht werden, Werbung, Nutzung Sozialer Netzwerke im Ausland/in Landessprache und Klinken-Putzen ist stetig notwendig
 - Vorsicht bei aggressiver oder inflationärer Werbung, das kommt nicht (immer) gut an (Stichwort: „Deutschland raubt unsere künftigen Fachkräfte!“) – Win-Win-Situationen herstellen

- Management im Inland:
 - Kümmerer
 - Projektkoordination, Steuerung für alle Beteiligten (AG, Azubi, Berufsschule, Sprachangebote, Freizeitangebote, Sozialversicherung, Konteneinrichtung ...) regeln!
 - Projektpartner finden und deren Stärken einbinden

„CLEVERES KÖPFCHEN – GŁÓWKA PRACUJE“ ... AUCH IM NETZ ZU FINDEN!

■ www.cleveres-köpfchen.de (für Unternehmen aus Deutschland)

■ www.glowka-pracuje.eu (für Bewerber aus Polen)

 facebook.com/EURES.Pasewalk (für Bewerber aus Polen)